

Jahresbericht der Präsidentin 2024

Geschätzte Ehrenmitglieder, liebe Turnerinnen und Turner, liebe Vereinsmitglieder

Auch im Jahr 2024 kann der Turnverein Lengnau BE wieder auf viele Anlässe zurückblicken. Ich kann dieses Jahr für den Bericht nur wenig auf persönliche Erlebnisse und Erinnerungen zurückgreifen, da ich aufgrund der Geburt meiner Tochter nicht viel und vor allem nicht aktiv an den Anlässen teilgenommen habe. Ich greife also viel auf die Erzählungen Dritter zurück. In meinem Jahresbericht werde ich erneut mehr auf die gesellschaftlichen Aspekte eingehen. Die Wettkämpfe der Jugend und der Aktiven werden in den Jahresberichten der JK-Leiterin und der TK-Leiterin behandelt.

Die Generalversammlung vom 26. Januar 2024 stellte den Start des neuen Vereinsjahres dar. An der Versammlung wurden die neuen Statuten genehmigt, wodurch einige Änderungen in der Vereinsorganisation erfolgten. Eine der wichtigsten Änderungen ist, dass die Leitpersonen der Jugend- und Aktivriegen nun keinen Jahresbeitrag mehr bezahlen müssen. Eine weitere Änderung: Die offiziellen Schreiben müssen nicht mehr per Post verschickt, sondern können per Mail versendet werden. Zudem wurden einige Bezeichnungen geändert. Die Generalversammlung fand zum zweiten Mal in der Aula statt. Das Essen wurde bei der Markthof Metzg bezogen. Die Versammlung wurde gut besucht, und es sind einige Mitglieder sitzen geblieben und haben sich bei Getränken unterhalten.

Der erste gesellige Anlass nach der Generalversammlung war der Ausflug der J+S-Leiter:innen. Dieser wird jeweils als "Dankeschön" für die Arbeit während des ganzen Jahres vom J+S-Coach, Fabienne Mühlethaler, organisiert. Der diesjährige Ausflug führte in einen Adventure Room nach Biel. Nach kniffligen Rätseln reiste die achtköpfige Gruppe nach Lyss, um im Gasthof Bären zu Abend zu Essen.

Nur eine Woche später stand ein neuer Programmpunkt an: das Skiweekend in Grindelwald. Lissy Gradwohl hat sich dafür eingesetzt, dass ein Skiweekend durchgeführt wird und auch gleich die Organisation übernommen. Die ersten motivierten Turnenden reisten bereits am Freitagabend nach Grindelwald, um am Samstag möglichst früh die Pisten zu stürmen. Am Samstag stiessen weitere Turnende dazu. Die meisten stürzten sich auf die Ski's oder das Snowboard, einige waren wohler in den Wanderschuhen. Der aufkommende starke Wind trieb die Sportler:innen schon recht früh am Nachmittag wieder ins Dorf zurück. So war aber genug Zeit für das gemütliche Abendessen und das vorbereitete Pub-Quiz. Und schliesslich konnten sich die ganz Motivierten im Ausgang austoben. Das Wetter machte leider auch am Sonntag einen Strich durch die Rechnung, das Skigebiet musste teilweise schliessen. Trotzdem war das Skiweekend ein voller Erfolg und hat es deshalb fürs 2025 wieder auf das Jahresprogramm geschafft. Danke Lissy für die Initiative und die Organisation.

Das turnerische Jahr wurde mit dem Trainingsweekend vom 16. + 17. März in Frutigen gestartet. Meine Wenigkeit hat das Wochenende mit meiner neugeborenen Tochter im Arm im Spital verbracht und deshalb nur wenig von den turnerischen Leistungen mitbekommen. Es haben 18 Turner:innen von mehreren Riegen teilgenommen und in verschiedenen Hallen ihre Turnfestdisziplinen trainiert. Es ist immer eine Herausforderung, den Trainingsplan so zu gestalten, dass jede Riege einmal komplett turnen kann. Schliesslich sind diverse Turnende in mehreren Riegen aktiv.

Am 27. April war die Jugendriege am Jugispieltag in Busswil im Einsatz. Die Teams der Jugi Lengnau starteten im Ball über die Schnur und im Korbball. Im Korbball konnten dieses Jahr zwei Teams angemeldet werden. Die Jungs waren erfolgreich, sie haben den ersten Platz erreicht! Bravo!

Am folgenden Wochenende wurde ein weiterer, neuer TVL-Anlass eingeführt: "Lengnau tanzt" fand am 3. Mai zum ersten Mal statt! Christoph Hofstetter hat nach der Generalversammlung

die Initiative ergriffen, eine Party zu veranstalten. Schnell hatte er motivierte fleissige Helfer beisammen und so wurde die Aula kurzerhand in ein Partylokal verwandelt. Die Party fand grossen Anklang. Die Altersspanne der Partybesuchenden war ziemlich gross – mehrmals waren Eltern und Kinder (über 16 versteht sich) in der Aula anzutreffen, ob gemeinsam oder in unterschiedlichen Ecken. Auch hier dürfen wir von einem erfolgreichen Anlass sprechen, der es erneut ins Jahresprogramm geschafft hat. Danke Christoph für die Initiative und die Organisation!

An Auffahrt, dem 9. Mai, fand traditioneller Weise die Turnfahrt statt. Leider haben sich nur vier Wanderfreunde auf den Marsch von Tramelan über den Col du Mont Croisin zum Mont Soleil begeben. Immerhin fanden weitere Turnende mit ihren Familien den direkten Weg zur Grillstelle, sodass das Mittagessen trotz des Winds eine gemütliche Angelegenheit war. Das windige Wetter trieb die Naturfreunde aber ziemlich schnell wieder den Berg runter nach St. Imier und von dort nach Hause an die Wärme.

Am 25. Mai durften wir erneut in Zusammenarbeit mit Coop für den Tag der guten Tat im Einsatz sein. Die Begegnungen mit der Lengnauer Bevölkerung werden immer sehr geschätzt. Dieses Jahr wurden Einkaufstaschen und Gebäck verteilt. Gleichzeitig wurde der Anlass genutzt, um Werbung für unsere Riegen zu machen.

Mit dem Juni zog die Turnfestsaison ein. Diese startete am 1. und 2. Juni mit den Seeländischen Jugendturntagen in Kallnach. Die Jugendriege startete sowohl am Einzelwettkampf als auch am Vereinswettkampf mit einer schönen Delegation. Diverse Einzelwettkämpfer:innen durften Auszeichnungen und sogar Medaillen mit nach Hause nehmen. Im Vereinswettkampf wurde ein bitterer vierter Platz in der zweiten Stärkeklasse erreicht. Aber nach kurzer Verdauungsphase der Enttäuschung durften sich die Turnenden und ihre Leiter:innen über die tollen Leistungen freuen. Die Bedingungen waren alles andere als optimal: der Regen hatte das Gelände komplett aufgeweicht. Dadurch ist die Leistung nicht gut vergleichbar mit den Vorjahresleistungen. Das für den Sonntagnachmittag angesetzte Seilziehen musste aufgrund des Anlagezustands abgesagt werden. Herzliche Gratulation für die tollen Ergebnisse trotz der Umstände!

Am folgenden Wochenende, vom 7. bis 9. Juni, war das Wetter gnädiger mit den erwachsenen Turner:innen. Die sieben Einzelwettkämpfer:innen aus Lengnau konnten am Freitag bei heissem Wetter und trockenen Anlagen in den Wettkampf starten. Sie konnten mit drei Auszeichnungen und zwei Medaillen nach Lengnau zurückkehren. Herzliche Gratulation! Am Samstag startete der TV Lengnau in drei Kategorien im Vereinswettkampf: die Aktiven in der 5. Stärkeklasse des dreiteiligen Vereinswettkampfs, die Männer 55+ in der 4. Stärkeklasse der Frauen / Männer dreiteilig und die Frauen 35+ bei den Frauen / Männer einteilig. Auch am Samstag blieb das Wetter während der Wettkämpfe trocken. Es wurden die Ränge 12, 10 und 4 in den jeweiligen Kategorien erreicht. Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen! Nach dem gemeinsamen Abendessen im Festzelt, bei dem fast zwei ganze Tischreihen durch den TV Lengnau besetzt waren, wurden die Tische und Bänke schnell zur Tanzfläche. Da haben die meisten Turnenden nicht einmal bemerkt, dass inzwischen der Regen eingesetzt hatte. Der störte nun aber auch nicht. Am Sonntag liessen die Turner:innen das Turnfest in Kallnach gemütlich bei Showblocks ausklingen.

Vom 13. – 23. Juni fand das Mittelländische Turnfest in Belp statt. Hier war das Wetter leider nicht so gnädig. Das ganze Turnfest wurde von sehr viel Regen heimgesucht, die Wettkampfpplätze standen teilweise unter Wasser und Wettkämpfe mussten unterbrochen werden. Vom Turnverein Lengnau waren am 13. Juni die Unihockey-Aktiven an der Unihockey-Night im Einsatz. Sie konnten in der Halle spielen und waren daher immerhin beim Sport nicht vom Regen betroffen. Sie erreichten den 5. Platz in der Kategorie Herren. Eine Woche später, am 21. Juni, waren die Einzelwettkämpfer:innen der Leichtathletik und das GeTu im Geräte Team im Einsatz. Im Geräte Team wurde der 10. Platz erreicht. Im Einzelwettkampf Leichtathletik erreichte Vanessa Alchenberger mit dem 4. Platz im Vierkampf der Frauen eine Auszeichnung. Tobias

Trachsler und Lars Renfer erreichten die Ränge 9 und 10 in der Kategorie Vierkampf M40 / M50. Herzliche Gratulation zu den tollen Ergebnissen!

Vor den Sommerferien feierte die Jugi das Ende des Jugijahres mit dem Jugibräteln am 3. Juli. Beim Grillen im Wald können sich die Kinder jeweils austoben. Die Aktiven waren während den Sommerferien für Coop im Einsatz: Im Rahmen der Neueröffnung nach dem Umbau durften wir am 20. Juli einen Grillstand betreuen und Bratwürste zugunsten unserer Kasse verkaufen. Danke für die Gelegenheit, uns im Dorf zu präsentieren!

Die Sommerpause wurde traditionellerweise mit dem Waldhöck am 9. August beendet. Dieses Jahr fand er zum ersten Mal bei der OV-Hütte und nicht mehr bei Ittenberg statt. Der Vorstand hat sich überlegt, dass bei der kürzeren Strecke auch ältere Mitglieder mitkommen könnten. Zudem würden Mitglieder die länger arbeiten oder später weiter wollen oder müssen eventuell auch mitkommen. Und tatsächlich kamen zwei ältere Mitglieder zur OV-Hütte, welche in den letzten Jahren nicht mehr mitgekommen sind.

Am 7. September fanden zwei weitere Anlässe der Jugendriegen statt: am Vormittag die Jugiolympe in und um die Dreifachturnhalle und am Nachmittag der Foto-OL im ganzen Dorf. Diese beliebten Anlässe werden immer von vielen Jugikindern besucht und erfordern daher auch viele helfende Hände. Darum hat der Vorstand beschlossen, im Anschluss an diese Anlässe ein Vereinsfoto mit möglichst vielen Mitgliedern zu machen. Es gab nämlich bisher kein offizielles Vereinsfoto mit der neuen Vereinsbekleidung. Die aktuellen Fotos sind auf der Homepage www.tv-lengnau-be.ch zu finden.

Im Herbst fand der traditionelle Gönnerinzug statt. Für das Budgets des Turnvereins ist dieser Anlass sehr wichtig. Er ist aber auch stark umstritten und führt immer wieder zu Diskussionen und – leider! – auch zu unverschuldet un schönen Nachrichten an unsere Kassierin. Der Vorstand macht sich Gedanken, wie es mit dem Gönnerinzug weitergehen soll.

Am 22. und 23. November stand der letzte grosse Event vor dem Jahresende auf dem Programm: die Abendunterhaltung. Sie fand unter dem Motto "der Turnverein im Skiweekend" in der Aula statt. Als ob wir eine Abmachung mit Petrus getroffen hätten, setzte am Donnerstag starker Schneefall ein. Wir konnten die Abendunterhaltung bei verschneiten Verhältnissen durchführen. Nachdem im Vorjahr zwei Vorstellungen komplett und eine beinahe ausverkauft waren, wurde die Kapazität auf das absolute Maximum erhöht. Dank Beschränkung der Turnvorstellungen auf die Bühne konnte der Platz vor der Bühne besser für das Publikum genutzt werden. Dieses Jahr war das Programm mit 15 Darbietungen reich bestückt. Die Jugikinder wurden vor und nach ihren Auftritten erneut in der Dreifachturnhalle beschäftigt. Am Freitagabend war das Publikum nicht in Feierstimmung, und so schloss die Bar bereits eine Stunde früher als geplant. Am Samstag beschloss das Publikum dann, alles nachzuholen. Bereits vor der Vorstellung war sämtliches Raclette aufgegessen und das Flaschenbier ausgetrunken. Nach der Vorstellung gingen schliesslich auch die Hot Dogs aus. Bei der Bar wurde das Angebot mit später Stunde eingeschränkt. Der Stimmung tat das alles keinen Abbruch, und so können wir erneut auf eine erfolgreiche Abendunterhaltung zurückblicken. Vielen Dank allen Beteiligten!

Wo die Abendunterhaltung im kommenden Jahr stattfindet ist noch offen. Es liegt eine Bewilligung für die Durchführung in der Dreifachturnhalle vor. Allerdings bedeutet dies ein viel grösserer Vorbereitungs Aufwand und viel mehr Helferstunden als in der Aula.

Zum Jahresende fanden zwei weitere, traditionelle Anlässe statt: Der Chlauser und die Jugiwaldweihnacht. Der Weihnachtsgarten wurde von der Burgergemeinde organisiert und fand ohne Beteiligung des Turnvereins statt. Auch beim Clean Up Day war der Turnverein im 2024 nicht vertreten. Das Dorffest fand nicht statt, da der FC Lengnau in diesem Zeitraum sein 100-jähriges Jubiläum feierte. Zudem fanden unter dem Jahr diverse weitere Anlässe und Wettkämpfe statt eingehe. Einige Jugikinder nahmen am Schülerrennen des Ski- und Sportclubs

teil. Die Unihockeyriegen der Jugi und der Aktiven nahmen am Straub Sport Cup und an weiteren Turnieren teil, teilweise sehr erfolgreich! Zudem turnten mehrere Jugiturnerinnen in verschiedenen Wettkämpfen im Einzelgeräturnen, auch hier teilweise erfolgreich. Auch im Leichtathletik fanden zusätzliche Wettkämpfe und Rennen statt. Zudem war der Turnverein auch wieder im Angebot vom Ferienpass vertreten. Herzliche Gratulation allen erfolgreichen Turner:innen und vielen Dank den Leiter:innen für euren Einsatz! Ich gehe auf diese Anlässe in meinem Jahresbericht nicht detailliert ein.

Ein weiterer, wichtiger Teil des Jahresprogramms ist die Vereinsmeisterschaft. Diese Anlässe bieten die Möglichkeit, dass sich Turnende aller Riegen in verschiedenen Sportarten messen. Dieses Jahr standen die Aktivitäten Bogenschiessen, Fechten, Stand up Paddle, Tennis, Jassen und natürlich das Jahresschlusskorbbalturnier auf dem Programm. Diese Anlässe finden sehr grossen Anklang. Wer noch nie dabei war, soll sich das gerne mal überlegen. Es sind immer lustige Abende, die manchmal auch etwas länger werden als geplant...

Die Agenda des Turnvereins Lengnau ist nach wie vor sehr gut gefüllt. Das ist nur dank dem Einsatz und der Mitarbeit der einzelnen Mitglieder möglich. Vielen Dank für alle, die helfen, alle diese Anlässe zu ermöglichen. Eure Hilfe ist sehr wertvoll. Wir werden auch im kommenden Jahr auf viel Hilfe angewiesen sein – je nach Entwicklung auf viel mehr als bisher. Danke jetzt schon für eure Bereitschaft, das Vereinsleben im TVL zu unterstützen.

Ich wünsche dem Turnverein Lengnau und allen Mitgliedern für das kommende Jahr viele turnerisch erfolgreiche und gesellschaftlich wertvolle Momente.

Die Präsidentin
Sandra Mancini